

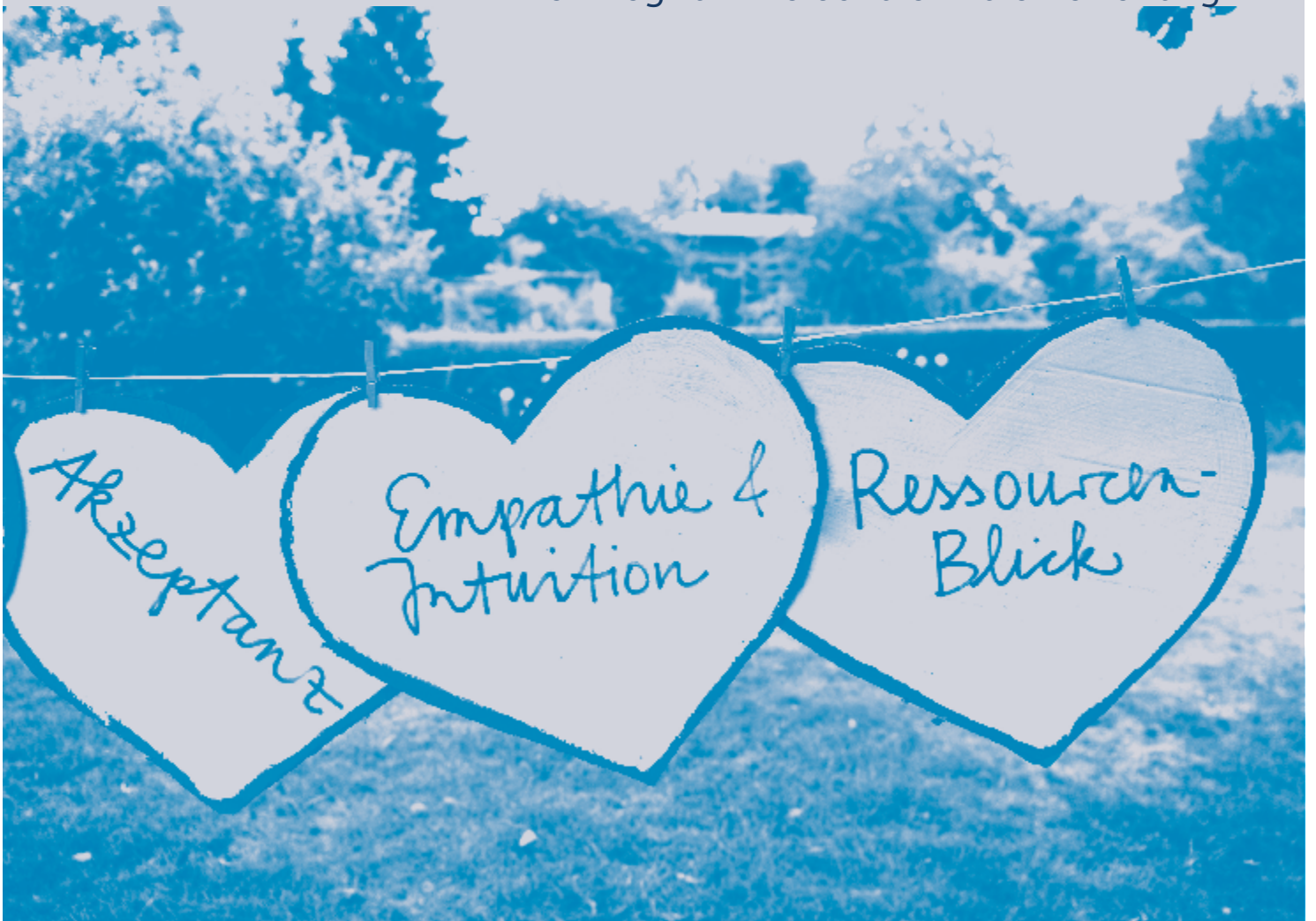


HELGA BREUNINGER STIFTUNG



## Weiterqualifizierung zur „Prozessbegleitung Beziehungslernen“

Der Weg für Ihre Schule in die Beziehung



Sie finden es wichtig, dass an Ihrer Schule Lernen durch vertrauensvolle, empathische und respektvolle Beziehungen stattfindet? Sie möchten, dass Ihre Schule von allen als ein Ort sozialer Gemeinschaft erlebt wird? Sie möchten, dass an Ihrer Schule eine beziehungsorientierte Atmosphäre zwischen Pädagog\*innen, Schüler\*innen und Eltern besteht?

### Wir begleiten Sie auf diesem Weg!

Von April – Dezember 2020 findet in Berlin unsere nächste Weiterqualifizierung „Prozessbegleitung Beziehungslernen“ statt. Wir unterstützen und begleiten Kollegien auf ihrem Weg hin zu mehr beziehungsorientierung. Im Anschluss an die Weiterqualifizierung sind die Prozessbegleiter\*innen in der Lage, an Ihrer Schule regelmäßige Austausch- und Reflektionstreffen zu organisieren.

### „Prozessbegleiter\*innen Beziehungslernen“ für das Kollegium

Wir bilden pro Schulkollegium 2 – 4 Pädagog\*innen zu Prozessbegleiter\*innen aus. Nach der Weiterqualifizierung begleiten diese ihre Kolleg\*innen auf dem Weg zu einem beziehungsorientierten Unterricht. Gesprächsanlässe für das Kollegium sind kurze Videos aus dem Schulalltag. Sie regen an, störende Muster und Glaubenssätze zu erkennen und ein beziehungsförderndes Handlungsrepertoire gemeinsam zu entwickeln.

#### Die Aufgabe der Prozessbegleiter\*innen umfasst:

- die Moderation während des Austausches zu den Videos
- die Anleitung für die Arbeit mit den Filmen
- das kollegiale Teamtraining mit Themen und Szenen
- Planung der regelmäßigen Treffen mit dem Kollegium
- Begleitung des Austausches mit Interventionen

#### Dadurch lernt das Kollegium:

- wie es ein lernförderndes Umfeld gestaltet
- wie es tragfähige Beziehungen zu den Kindern, den Eltern und untereinander aufbaut
- die Mimik des Gegenübers zu lesen und die gewonnenen Informationen für eine verbindende Kommunikation zu nutzen
- die Grundhaltung und Potenzialblick
- die Entwicklung dialogischer Interventionen aus der Grundhaltung

Die Arbeit mit den Videos stärkt die Intuition über Wahrnehmungsschulung. Darüber kann die Balance zwischen Empathie und Führung gelingen, d.h. die Gleichzeitigkeit von Lern- und Beziehungsdialo g wird bewusst und bewältigbar.

Das Kollegium erarbeitet sich ein Handlungsrepertoire und erlernt eine gemeinsame Sprache für den kollegialen Austausch. Danach können sich Lehrpersonen gegenseitig unterstützen und über professionelle Elterngespräche die Partnerschaft mit den Eltern stärken.

## Aufbau der Weiterqualifizierung in zwei Phasen

Wir möchten die schulübergreifende Zusammenarbeit und den Austausch fördern, daher werden an der Weiterqualifizierung mehrere Schulen und Bildungsinstitutionen vor allem aus Berlin und dem Umland teilnehmen. Die Weiterqualifizierungstage sowie die Online Mentorings- bzw. Supervisionen finden gemeinschaftlich statt.

Die Weiterqualifizierung ist in zwei Phasen unterteilt:

### Phase 1: Haltung, Zeitraum: April - Juni 2020

Die Persönlichkeitsentwicklung der Prozessbegleiter\*innen stehen im Fokus. Gegen Ende dieser Phase lernen die Prozessbegleiter\*innen, wie Sie mit Ihrem Kollegium und dem Videomaterial in der 2. Phase der Weiterqualifizierung arbeiten können.



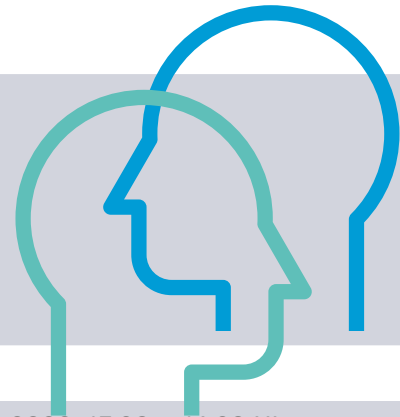
#### Inhalte und Termine

5 Online Mentorings, davon sind 3 verpflichtend	Mi., 22. April 2020, 15.30 – 16.30 Uhr Di., 5. Mai 2020, 15.30 – 16.30 Uhr Di., 19. Mai 2020, 15.30 – 16.30 Uhr Di., 2. Juni 2020, 15.30 – 16.30 Uhr Di., 16. Juni 2020, 15.30 – 16.30 Uhr
2 Weiterqualifizierungstage im April	Mi. 1. und Do. 2. April 2020, 9.00 – 16.00 Uhr (inkl. Übernachtung, Anreise: 10 Uhr, Abreise: 17 Uhr); Paretz Akademie bei Berlin
2 Weiterqualifizierungstage im Juni	Fr. 5. und Sa. 6. Juni 2020, 9.00 – 16.00 Uhr (inkl. Übernachtung, Anreise: 10 Uhr, Abreise: 17 Uhr); Paretz Akademie bei Berlin
Individuelle Bearbeitung der Online Module 1-3 sowie des Kollegialen Teamtrainings	individuell
Prozessbegleitende Reflexionsaufgaben	individuell

## Phase 2: Kollegiales Teamtraining und Supervision

Zeitraum: August - Dezember 2020

In dieser Phase arbeiten die Prozessbegleiter\*innen bereits mit einer (Teil-) Gruppe ihres Kollegiums.



### Inhalte und Termine

4 Online Supervisionen, davon sind 3 verpflichtend	Di., 18. August 2020, 15.30 – 16.30 Uhr Di., 22. September 2020, 15.30 – 16.30 Uhr Di., 20. Oktober 2020, 15.30 – 16.30 Uhr Di., 24. November 2020, 15.30 – 16.30 Uhr
1 abschließender Weiterqualifizierungstag in Berlin	Do., 12. November 2020, 9.00 – 15.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Bis zu Beginn der Phase 2 sollte an der Schule ein Einführungstag "Beziehungslernen" für das gesamte Kollegium stattgefunden haben. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Prozessbegleiter\*innen nicht in die Rolle der "Auszubildenden" für ihre Kolleg\*innen geraten. Für diesen Tag werden ausgebildete intus<sup>3</sup> Trainer\*innen zu Ihnen an die Schule kommen, um den Einführungstag durch zu führen.

## Die Ziele der Weiterqualifizierung

- Sie arbeiten längerfristig an der Weiterentwicklung Ihres eigenen Wissens bezogen auf das Beziehungslernen, dessen Anwendung und Reflexion.
- Sie sind sich Ihrer Handlungsmuster bewusst, können Ihre Bedürfnisse sowie der Schüler\*innen, Kolleg\*innen und Eltern besser wahrnehmen und benennen.
- Sie hinterfragen kritisch Ihre Einstellungen und Überzeugungen
- Sie tauschen sich gegenseitig aus, lernen andere Praktiken und Sichtweisen kennen und erweitern somit Ihr Handlungsrepertoire.
- Sie bekommen Raum für Ihre eigenen praktischen Fallbeispiele.

## Die Rolle der Schulleitung auf dem Weg zu mehr Beziehungsorientierung

Die Unterstützung der Schulleitung ist ein Kernelement im Rahmen des Weiterqualifizierungsprozesses sowie bezogen auf die Implementierung. Die Prozessbegleiter\*innen benötigen von ihren Schulleitungen:

- Offenheit sich als lernende Einrichtung zu verstehen und sich selbst mit in das Beziehungslernen hinein zu geben
- Unterstützung in der Rollenentwicklung der Prozessbegleiter\*innen
- Strukturen schaffen mit Terminen für Arbeitstreffen der internen Prozessbegleiter\*innen (1,5 Stunden/Woche)
- Etablierung von festen Terminen (wir empfehlen 2 h pro Monat), in denen sich das Kollegium bzw. Teile des Kollegiums regelmäßig für die von den Prozessbegleiter\*innen angeleiteten Austausch- und Reflektionstreffen zusammenfinden kann
- Regelmäßiger Austausch mit den Prozessbegleiter\*innen, um so Entwicklungsprozesse untereinander zu besprechen und für transparent zu machen
- Bearbeitung der Module 1 bis 2 durch die Schulleitung

## Anforderungsprofil an die Prozessbegleiter\*innen

- Überzeugung, dass eine beziehungsorientierte Grundhaltung von Pädagog\*innen elementar für die Entwicklung und das Lernen von Kindern und Jugendlichen ist
- Offenheit und Neugierde für Eigenreflexion, Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung
- Interesse an der Begleitung des eigenen Kollegiums
- Bereitschaft zur Kollaboration
- Dialogfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich auf neue Lern-/Lehrprozesse einzulassen
- Empathie
- Interesse an Veränderungsprozessen
- Zukunftsorientierung im Team

## Ihre Ausbilderinnen

### Veronika Mercks, Junior Trainerin



Veronika Mercks ist Mitarbeiterin der Helga Breuninger Stiftung, koordiniert das intus<sup>3</sup> Programm und ist intus<sup>3</sup> Junior Trainerin. Sie hat für 2 Jahre als Teach First Fellow an einer Hamburger Stadtteilschule gearbeitet. Sie ist Gründerin der Bildungsinitiative Navigaia Journeys, wo sie u. a. Trainings für Menschen in (Lebens-) Übergängen konzipiert und durchführt. Momentan absolviert sie eine Weiterqualifizierung zur "Erlebnispädagogischen Prozessbegleitung in der Natur" bei der AFGJ Sachsen.

#### Sie sagt über sich:

Für mich sind gesunde Beziehungen ein Grundstein eines erfüllten Lebens. Ich bin dankbar, dass ich meine Leidenschaft, tiefgreifende Erfahrungs- und Erlebnisräume für Menschen zu gestalten im Rahmen dieser besonderen Weiterqualifizierung ausleben kann.

### Sandra Schumacher, Senior Trainerin



Sandra Schumacher, war fast 20 Jahre als Sonderpädagogin, Montessoripädagogin und Schulleiterin im staatlichen und privaten Schuldienst tätig. Sie unterstützt das intus<sup>3</sup> Programm als Senior Trainerin. „Gute Beziehungen in Schule zu gestalten“ lebt sie auch als Coach für Schulleitungen und in der Organisationsberatung von Schulen.

#### Sie sagt über sich:

Mir ist es wichtig in guter und positiver Beziehung zu mir selbst zu stehen und Teil einer wertschöpfenden Gemeinschaft zu sein. Damit bin ich goldrichtig in dieser Bildungsstiftung, die sich das Beziehungslernen zur Aufgabe gemacht hat.

## Kosten & Kontakt

<b>Allgemeine Ausbildungskosten pro Schule/Institution</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Insgesamt 5 Weiterbildungstage</li> <li>· 5 Online-Mentorings alle Prozessbegleiter*innen</li> <li>· 4 Online-Supervisionen für alle Prozessbegleiter*innen</li> <li>· Jahreslizenz für das kollegiale Teamtraining für die Schule/Institution (für 3 Endgeräte)</li> </ul>	<b>3.550€ (inkl. MwSt.)</b>
<b>Einführungstag „Beziehungslernen“ für das ganze Kollegium</b> Dieser Preis enthält: <ul style="list-style-type: none"> <li>· einen 6 stündigen Einführungstag durch einer/einem ausgebildete*n Senior Trainer*in</li> <li>· Übernachtungs- und Fahrtkosten der/des Trainer*in</li> </ul>	<b>1.300€ (inkl. MwSt.)</b>
<b>Sonstige Kosten pro Prozessbegleiter*in</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Verpflegungskosten für die 2 Ausbildungsblöcke in Paretz (insgesamt 4 Tage)</li> <li>· Übernachtungskosten für die 2 Ausbildungsblöcke in Paretz (insgesamt 2 Übernachtungen)</li> <li>· Jahreslizenz Module 1-5 des Modularen Online Trainings</li> </ul>	<b>380€ (inkl. MwSt.)</b>
Beispielsumme bei 3 Prozessbegleiter*innen	<b>5.990€ (inkl. MwSt.)</b>

Sie haben Interesse an der Weiterqualifizierung? Melden Sie sich bitte bei Veronika Mercks bis spätestens zum 15. März 2020 an. Wir informieren Sie dann über das weitere Vorgehen. Die Plätze sind begrenzt. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Mercks unter [vm@intushochdrei.de](mailto:vm@intushochdrei.de) oder unter der Telefonnummer: 0176 · 60 49 16 19 ebenfalls zur Verfügung.



**Kontakt:**

**Deutschland**

Veronika Mercks  
c/o Helga Breuning  
Stiftung GmbH  
Bismarckallee 13  
14193 Berlin  
vm@intushochdrei.de

**Schweiz**

Prof. Dr. Wilfried Schley  
Leadership Foundation for Professional Learning and Global Education  
Zürcherstr. 37b  
8852 Altendorf  
Tel: +41 (0)79 447 87 41  
wilfried.schley@myleadershipfoundation.ch

[www.intushochdrei.de](http://www.intushochdrei.de)

